Franziskuswerk

Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung und herausforderndem Verhalten verstehen und begleiten

Fachweiterbildung mit Abschlusszertifikat

2025-2026

Weiterführende Informationen erhalten Sie gerne bei:
Susanne Haug
Franziskuswerk
Bildung & Qualifizierung
Dorfplatz 2
85244 Schönbrunn
Tel.: 08139/800-6201
Fax.: 08139/800-8326
fortbildung@franziskuswerk.de

Franziskuswerk

Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung und herausforderndem Verhalten verstehen und begleiten

Fachweiterbildung mit Abschlusszertifikat

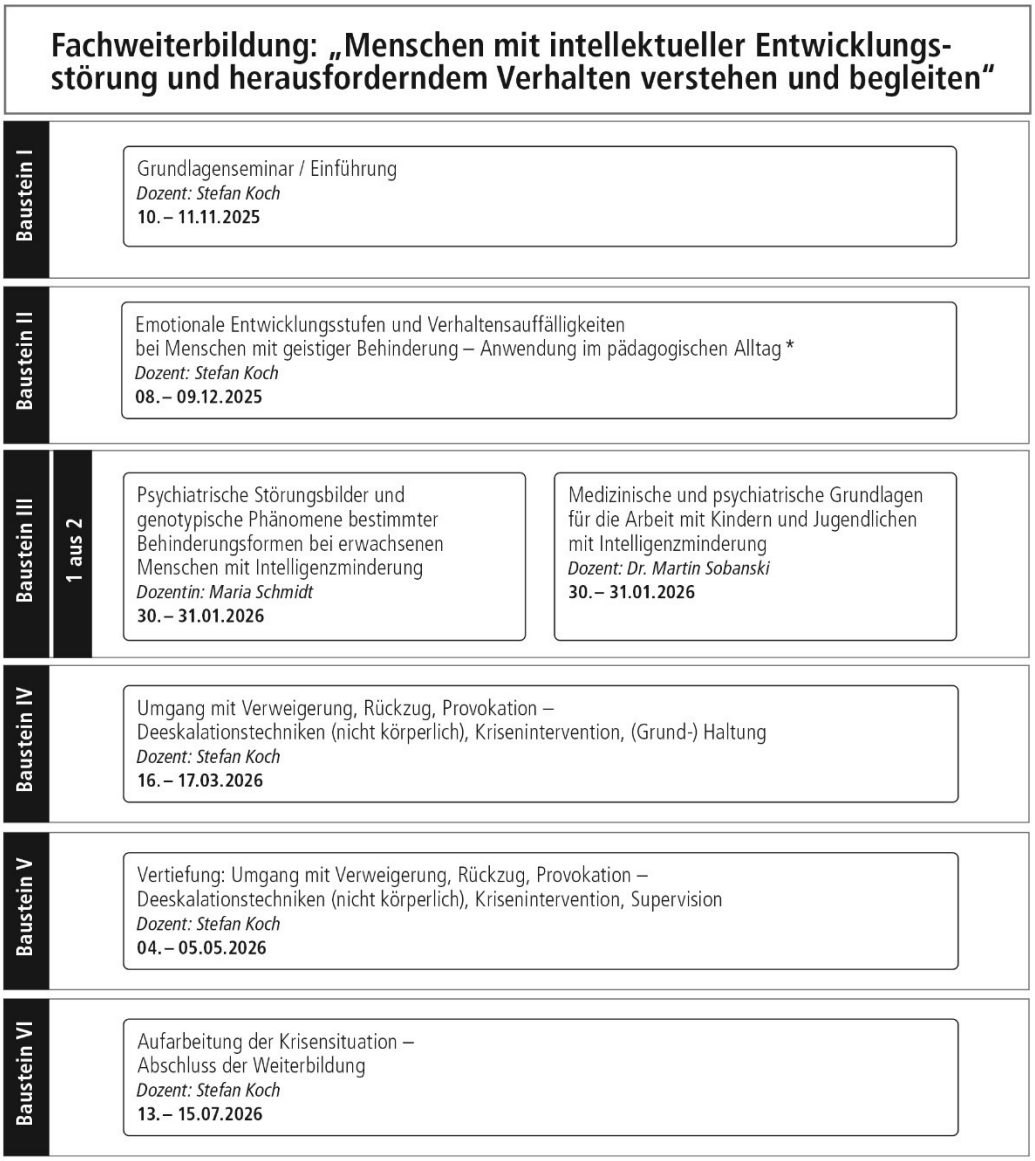
„Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung“ scheint in zunehmendem Maß den pädagogischen Alltag in stationären und teilstationären Einrichtungen zu prägen.
Im Umgang mit diesen Verhaltensweisen entstehen häufig besonders kritische Situationen, die sowohl auf Seiten der zu betreuenden Menschen mit Intelligenzminderung als auch der Betreuer/innen zu Ratlosigkeit, Hilflosigkeit und Überforderung führen.
Das herausfordernde Verhalten ist als Hilferuf zu verstehen, der häufig in Form von folgenden Verhaltensweisen im pädagogischen Alltag spür- und erlebbar wird:

- Weglaufen, sich schlagen, kratzen, beißen, sich verstümmeln, Gegenstände verschlucken
- Soziales Desinteresse, nicht sprechen, räumlicher Rückzug, Selbststimulation, Störung des Tag-Nacht-Rhythmus
- Drohen, spucken, beißen, kratzen, schlagen etc.
- Kot schmieren, häufiges Erbrechen, schreien, stereotyper Umgang mit Gegenständen
- Lautieren, rigides Beharren auf Routine, renitentes Verhalten, fremde Zimmer betreten, Distanzlosigkeit, Tics
- Angst, Depression, Hyperaktivität, selbstverletzendes Verhalten, Halluzination und Wahnvorstellungen etc.
- Sachbeschädigung, Pyromanie etc.
- Zwanghafter Umgang mit Gegenständen, Diebstahl, Dinge verstecken

Die beschriebenen Verhaltensweisen als Hilferuf wahrzunehmen und zu verstehen, zeigt sich als eine enorme Herausforderung für Einrichtungen und deren Mitarbeitende. Es gilt, die individuellen Ursachen – wie Entwicklungsfaktoren, psychische Erkrankungen, Veränderungen im psychosozialen Umfeld, genetisch bedingtes Syndrom, Schmerzen und chronische Erkrankungen – zusammen mit möglichen strukturellen, pädagogischen und persönlichen Faktoren – wie Haltung und Einstellung der pädagogischen Mitarbeitenden – als mögliche Quelle der Not der zu betreuenden Personen zu identifizieren. Daraus lassen sich die notwendigen Schlüsse (pädagogisch und strukturell) für eine stabilisierende und fördernde Begleitung der zu betreuenden Menschen mit Intelligenzminderung ziehen.

Zielsetzung der Weiterbildung:
Die Teilnehmenden erwerben für ihre Arbeit mit Menschen mit Intelligenzminderung und herausfordernden Verhalten ein breit gefächertes Fachwissen, praktische Übungserfahrungen und Reflexion der inneren Haltung, um ihre inhaltlich- und persönlich anspruchsvolle Arbeit im Sinne einer verstehenden und handelnden Pädagogik, prozess- und zielgerichtet ausüben zu können.

Franziskuswerk



Lehrgangsleitung:

Stefan Koch, Diplom-Psychologe, Therapeut, Erlebnispädagoge, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Ausbilder KiBA-ConMa®

Susanne Haug, Diplom-Pädagogin, Bildungsreferentin, Bildung & Qualifizierung

Franziskuswerk

Baustein 1

Grundlagenseminar

Im Grundlagenseminar werden folgende Themenschwerpunkte erarbeitet:

- Einordnung der Begriffe „Challenging Behaviour“, Aggression und Gewalt
- Bedeutung von „Haltung“
  Neurophysiologische Grundlagen bzgl. Aggression, Krise, Stress, Impuls-kontrolle, Arousal und Wahrnehmung
  Kommunikation und kommunikative Deeskalation
- Diagnostik und Verhaltensanalyse

Termin	Montag, 10. November 2025, 9:30 bis 17 Uhr und Dienstag, 11. November 2025, 9 bis 17 Uhr
Ort	Franziskuswerk, Theatersaal, Marienplatz 1, 85244 Schönbrunn
Dozent	Stefan Koch, Diplom-Psychologe, Therapeut, Erlebnispädagoge, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Ausbilder KiBA-ConMa® und DEKIM®

Franziskuswerk

Baustein 2

Emotionale Entwicklungsstufen und Verhaltens-auffälligkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung - Anwendung im pädagogischen Alltag (SEED)

Seit gut 20 Jahren verdichten sich die Hinweise in der psychiatrisch-heilpädagogischen Arbeit und wissenschaftlichen Forschung, dass Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit Intelligenzminderung weniger im Zusammenhang mit dem Grad der kognitiven Beeinträchtigung zu sehen sind als vielmehr mit der Stufe der emotionalen Reife, auf der sich die jeweilige Person in ihrer Entwicklung aktuell befindet. Dies deckt sich mit der alltäglichen Erfahrung, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten Verbote oder Regeln zwar oft kennen, aber das Handeln in der Alltagssituation nur schwer an diesem Wissen ausrichten können. Vorschnell kommt es dann zu Fehlinterpretationen, dass es der Person „einfach am ernsthaften Willen mangle“ oder sie mit ihrem auffälligen Verhalten „nur die Aufmerksamkeit anderer erreichen wolle“. Dass die Person in diesem Moment aber nicht anders handeln kann, sich vielleicht sogar in einer existenziellen Not befindet und nicht in der Lage ist, ihr Tun moralisch einzuordnen, wird meist nicht erkannt und pädagogische Maßnahmen oder Konzepte greifen somit ins Leere.
Aus der emotionalen Entwicklungsstufe, die ein Mensch erreicht hat, kann jedoch schlüssig abgeleitet werden, welche Nöte und Bedürfnisse dem auffälligen Verhalten einer Person zugrunde liegen und wie diese Erkenntnisse in der pädagogischen Begleitung Berücksichtigung finden können.
Das Konzept der emotionalen Reife stellt eine unverzichtbare Brücke zwischen Symptomatik, Diagnostik, Milieugestaltung und konkreten Maßnahmen in der Alltagsbegleitung dar. Die Kenntnis davon vertieft das Verständnis für Verhalten allgemein und für Verhaltensauffälligkeiten im Besonderen.
Im diesem Baustein wird das Model der emotionalen Entwicklung nach A. Dosen und dessen Stufen der emotionalen Entwicklung vorgestellt, die Einsatzmöglichkeiten der SEED (Skala der Emotionalen Entwicklung – Diagnostik) im pädagogischen Alltag erläutert und anhand einer Videoanalyse einer Krisensituation verdeutlicht.

Termin	Montag, 8. Dezember 2025, 9:30 bis 17 Uhr und Dienstag, 9. Dezember 2025, 9 bis 17 Uhr
Ort	Franziskuswerk, Haus Johannes MZR, Raphaelweg 9, 85244 Schönbrunn
Dozent	Stefan Koch, Diplom-Psychologe, Therapeut, Erlebnispädagoge, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Ausbilder KiBA-ConMa® und DEKIM®

Franziskuswerk

Baustein 3a – Wahlseminar (3a oder 3b)

Psychiatrische Störungsbilder und genotypische Phänomene bestimmter Behinderungsformen bei erwachsenen Menschen mit Intelligenzminderung

In diesem Baustein werden psychiatrische Störungsbilder und genotypische Phänomene bestimmter Behinderungsformen, die relevant für die Arbeit mit Menschen mit Intelligenzminderung sind erarbeitet. Es werden typische genetische Syndrome mit gehäuft auftretenden herausfordernden Verhaltensweisen besprochen. Darüber hinaus leiden Menschen mit Intelligenzminderung überzufällig häufig unter einer Vielzahl von psychischen Störungen, welche zusätzliche Symptome verursachen, und die Anpassungsvorgänge erschweren.

Termin	Freitag, 30. Januar 2026, 9:30 bis 17 Uhr und Samstag, 31. Januar 2026, 9 bis 17 Uhr
Ort	Franziskuswerk, Haus Johannes MZR, Raphaelweg 9, 85244 Schönbrunn
Dozentin	Maria Schmidt, Heilpädagogin B.A., Studium Klinische Heilpädagogik M.A.

oder

Baustein 3b – Wahlseminar (3a oder 3b)

Medizinische und psychiatrische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung

In diesem Baustein / in dieser Fortbildung werden die medizinischen und psychiatrischen Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung erarbeitet. Das Spektrum reicht von schmerz- und entzündungsauslösenden Erkrankungen, über Störungen der Ausscheidungsvorgänge bis zu Stoffwechselstörungen und neurologischen Krankheiten, die ggf. einer spezifischen Therapie bedürfen. Es werden typische genetische Syndrome mit gehäuft auftretenden herausfordernden Verhaltensweisen besprochen. Zusätzlich sind bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung überdurchschnittlich häufig verschiedene psychische Störungen zu beobachten, die weitere Symptome verursachen und die Anpassungsprozesse erschweren.

Termin	Freitag, 30. Januar 2026, 9:30 bis 17 Uhr und Samstag, 31. Januar 2026, 9 bis 17 Uhr
Ort	Franziskuswerk, W5 Bürgerhaus, Werkstättenweg 5, 85244 Schönbrunn
Dozent	Dr.med. Martin Sobanski, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychoanalytiker, Suchtmedizinische Grundversorgung; Tätigkeitsschwerpunkte: Autismus- Spektrum-Störungen, geistige Behinderung mit Problemverhalten und andere entwicklungspsychiatrische Störungen, Supervision

Franziskuswerk

Baustein 4

Umgang mit Verweigerung, Rückzug, Provokation – Körperliche Deeskalationsstrategien, Krisenintervention, (Grund-)Haltung

Dieser Baustein beschäftigt sich mit dem Thema „Umgang mit Verweigerung, Rückzug und Provokation und führt in den Bereich „Körperliche Deeskalation und Krisenintervention in der Arbeit mit Menschen mit Intelligenzminderung“ ein.

Themenschwerpunkte:

- Begriffsklärung (Verweigerung, Rückzug, Provokation)
- Häufigste Ursachen und daraus resultierende pädagogische Handlungsmöglichkeiten
- Spannungsfeld „Macht – Pädagogische Konsequenz“
- Arbeit an und mit der eigenen Selbststeuerung
- Achtsamkeit als Konzept der Selbstregulierung
- Pädagogischer Umgang mit Regelverstößen und Provokation
- Krisenplan erarbeiten und im Alltag umsetzen (Aufarbeitung der Krisensituation für die zu betreuende Person)
- Professionelle Beziehungsgestaltung
- Training „Körperliche Deeskalationstechniken“
- (Grund) Haltung in der pädagogischen Arbeit mit Menschen mit Intelligenzminderung und reflektierende Pädagogik
- Wiederholung und Vertiefung aus Baustein 1 und 2

Termin	Montag, 16. März 2026, 9:30 bis 17 Uhr und Dienstag, 17. März 2026, 9 bis 17 Uhr
Ort	Franziskuswerk, Theatersaal, Marienplatz 1, 85244 Schönbrunn
Dozent	Stefan Koch, Diplom-Psychologe, Therapeut, Erlebnispädagoge, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Ausbilder KiBA-ConMa® und DEKIM®

Franziskuswerk

Baustein 5

Umgang mit Verweigerung, Rückzug, Provokation – Körperliche Deeskalationsstrategien, Krisenintervention (Vertiefung) und Methoden der kollegialen Beratung und Reflektion

In Baustein 5 werden einige Inhalte aus Baustein 4 vertieft und mit praktischen Übungen untermauert. Das Thema „Reflektierende Pädagogik" wird nochmals aufgegriffen und Methoden der Kollegialen Beratung und Selbstreflektion miteinander in Kleingruppen geübt.

Themenschwerpunkte:

- Krisenprävention, -intervention, -management
- Körperliche Deeskalationstechniken
- Theorie und praktische Übungen zum Thema Kollegiale Beratung und Reflektierende Pädagogik

Termin	Montag, 4. Mai 2026, 9:30 bis 17 Uhr und Dienstag, 5. Mai 2026, 9 bis 17 Uhr
Ort	Franziskuswerk, Theatersaal, Marienplatz 1, 85244 Schönbrunn
Dozent	Stefan Koch, Diplom-Psychologe, Therapeut, Erlebnispädagoge, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Ausbilder KiBA-ConMa® und DEKIM®

Franziskuswerk

Baustein 6

Aufarbeitung der Krisensituation (Selbstfürsorge, Selbstreflektion, etc.), Abschluss der Weiterbildung

Im Baustein 6 gibt es zeitlich Raum, noch offene Themen der vorangegangenen Bausteine nachzuholen oder vertiefend zu betrachten. Das Hauptthema der ersten beiden Tage des Abschlussblocks bildet die Auseinandersetzung mit dem Thema „Aufarbeitung der Krisensituation".

Folgende Schwerpunkte werden in den ersten beiden Tagen beleuchtet und vertieft:

- Bedeutung und Training von „Resilienz"
- Aufarbeitung der Krisensituation:
  - Selbstfürsorge
  - Selbstreflektion
  - Supervision und Selbsterfahrung
  - Kollegiale Erstversorgung
- Wiederholendes Vertiefen der körperlichen Deeskalationstechniken
- Rechtliche Würdigung „Notwehr/Nothilfe"
- Krisenprävention, -intervention, -management

Am Abschlusstag erfolgt die Präsentation der Projetarbeiten der Teilnehmenden. Hierzu werden die Führungskräfte der Teilnehmenden eingeladen. Die Präsentation der Projektarbeiten sind als Einladung für das Plenum zu verstehen die Ergebnisse auf den eigenen Arbeitsbereich zu übertragen und im Plenum zu diskutieren. Des Weiteren werden im Plenum Voraussetzungen und mögliche Unterstützungen diskutiert, wie das erworbene Fachwissen der Teilnehmenden nachhaltig in den Arbeitsalltag integriert und ein Bezug zu den einrichtungsbezogenen Schutzkonzepten hergestellt werden kann.
Die Weiterbildung endet mit einer feierlichen Übergabe der Abschlusszertifikate an die Teilnehmenden.

Termin	Montag, 13. Juli 2026, 9:30 bis 17 Uhr und Dienstag, 14. Juli 2026, 9 bis 17 Uhr und Mittwoch, 15. Juli 2026, 9 bis 17 Uhr
Ort	Franziskuswerk, Theatersaal, Marienplatz 1, 85244 Schönbrunn
Dozent	Stefan Koch, Diplom-Psychologe, Therapeut, Erlebnispädagoge, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Ausbilder KiBA-ConMa® und DEKIM®

Franziskuswerk

Information zur SEED-Fortbildung (Baustein 2)

Diese Weiterbildung ist nur als Gesamtmodul (Baustein 1 bis 6) buchbar.
Sofern schon eine SEED-Fortbildung (bei S. Koch oder Dr. Chr. Schanze)besucht wurde, kann diese angerechnet und muss natürlich nicht nochmals besucht werden.
Bitte der Anmeldung einen entsprechenden Nachweis beilegen.

Leistungsnachweis / Projektarbeit

Bis zum Baustein 6 ist eine Projektarbeit im Sinne eines Leistungsnachweis zu erbringen.
Die Teilnehmer/innen können entweder Interviews in ihrer Einrichtung zu einem bereits bestehenden oder notwendigen, aber noch nicht umgesetzten Deeskalationskonzept führen und verschriftlichen oder eine Fallbeschreibung einer Person, die herausfordernde Verhaltensweisen zeigt, anfertigen.

Der Umfang beträgt jeweils ca. 10 Seiten und wird mit 8-10 Stunden Arbeit veranschlagt.
Genauere Informationen erhalten die Teilnehmer/innen beim ersten Baustein der Weiterbildung.

Kosten

Kursgebühr: € 2.400,- gesamt für Teilnehmer/in und Führungskraft
(für FWS-Mitarbeiter/innen € 2.200,-)
zuzüglich **Tagesverpflegung** € 38,- / Tag

wurde schon eine SEED-Fortbildung besucht, reduziert sich die Kursgebühr um € 250,- (bei FWS-Mitarbeiter/innen um € 220,-) – in diesem Fall bei der Anmeldung bitte einen Nachweis beilegen

Anmeldung

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte beiliegendes Anmeldeformular.
Die **Anmeldung** richten Sie bitte **bis spätestens 2. Oktober 2025** an

Franziskuswerk
Bildung & Qualifizierung
Dorfplatz 2
85244 Schönbrunn
Tel.: 08139/800-6200
Fax.: 08139/800-8326
kursverwaltung@franziskuswerk.de

Bei **inhaltlichen und organisatorischen Fragen**
wenden Sie sich bitte an
Susanne Haug
Bildung & Qualifizierung
Tel.: 08139/800-6201
fortbildung@franziskuswerk.de

Franziskuswerk

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular.

Beachten Sie bitte:
Durch Ihre Anmeldung für eine Fort- oder Weiterbildung aus unserem aktuellen Programm akzeptieren Sie verbindlich die Tagespauschale des jeweiligen Veranstaltungsortes für die gesamte Veranstaltung (siehe auch „Verpflegungs- und Übernachtungsregelungen der einzelnen Veranstaltungsorte“).
Wenn Sie darüber hinaus weitere Wünsche (Abendessen / Übernachtung / Frühstück) haben, so teilen Sie uns diese bitte auf dem Anmeldeformular mit.
Sollten Sie bei einer Veranstaltung, die in Schönbrunn stattfindet, eine Übernachtung wünschen, möchten wir Sie darum bitten, diese eigenständig zu buchen. Wir kooperieren seit Jahren mit Gästehäusern in der Nähe und haben für Sie eine Liste mit den entsprechenden Kontaktdaten zusammengestellt. Die Stornobedingungen des jeweiligen Gästehauses sind maßgeblich.

Sie erhalten etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine **schriftliche Anmeldebestätigung.**

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Franziskuswerks und des jeweiligen Veranstaltungsortes verbindlich.
Des Weiteren stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten zu Verwaltungszwecken zu. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich an die entsprechenden Bildungshäuser bzw. Veranstaltungsorte, andere Teilnehmer/innen und Dozent/innen derselben Veranstaltung.

Rechnungsstellung Kursgebühr
Die Rechnung über die Kursgebühr wird Ihnen vom Franziskuswerk nach Abschluss des Kurses zugesandt. Die Kursgebühr ist gemäß § 4 Nr. 22 a UstG steuerfrei. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug auf das folgende Bankkonto:
Sparkasse Dachau IBAN: DE51 7005 1540 0210 5255 80 SWIFT-BIC: BYLADEM 1 DAH

Abrechnung Verpflegung und ggf. Übernachtung
Die Abrechnung erfolgt entsprechend den jeweiligen Regelungen des Veranstaltungsortes („Verpflegungs- und Übernachtungsregelungen der einzelnen Veranstaltungsorte“).

Stornierung Seminar
Ein Rücktrittsrecht besteht nur bei schriftlicher Benachrichtigung durch die/den Teilnehmer/in.

Für die Kursgebühr gilt:
Eine kostenlose Stornierung des Seminars ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich.
Bei einer Stornierung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn werden 50 % der Kursgebühr berechnet. Bei kurzfristigeren Absagen werden 100 % der Kursgebühr verrechnet.
Bitte beachten Sie unbedingt die Stornierungsbedingungen für Tagesverpflegung und anderen Leistungen der einzelnen Veranstaltungsorte.
Wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird, entfallen sämtliche Stornogebühren.

Absage von Seminaren durch den Veranstalter
Das Franziskuswerk behält sich das Recht vor, Seminare und Weiterbildungen abzusagen. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig informiert. Die/der Teilnehmer/in hat keine weiteren Ansprüche, es sei denn, das Franziskuswerk handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig.

Änderungen von Dozent/in/ Veranstaltungsort
Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aufgrund der langfristigen Planung Änderungen bei den Dozent/innen auftreten können. Die Veranstaltungen des aktuellen Programms finden in den Seminarräumen des jeweilig ausgeschriebenen Veranstaltungsortes statt. In Ausnahmefällen behält sich das Franziskuswerk das Recht vor, den Veranstaltungsort zu verändern.

Verpflegungs- und Übernachtungsregelungen Veranstaltungsorte

Franziskuswerk 85244 Schönbrunn

Durch Ihre Anmeldung für eine Veranstaltung in Schönbrunn buchen Sie verbindlich die **Tagespauschale** in Höhe von € 38,–/Tag für die gesamte Veranstaltungsdauer.
Die Tagespauschale umfasst: ganztägig Kalt- und Heißgetränke, vormittags Obst und belegte Brötchen, Mittagessen, bestehend aus Vorspeise (Suppe oder Salat), Hauptgericht (wahlweise mit Fleisch oder vegetarisch) und einem Dessert, nachmittags Kuchenstückchen oder Gebäck.
Ein Abendessen ist in der Tagespauschale nicht enthalten.
Bitte teilen Sie uns eventuelle **Nahrungsmittelunverträglichkeiten** unbedingt auf dem Anmeldeformular mit.
Die **Abrechnung** für Verpflegung erfolgt durch das Franziskuswerk nach Abschluss der Veranstaltung.

Wenn Sie eine **Übernachtung** für eine Veranstaltung in Schönbrunn wünschen, so bitten wir Sie, diese selbst zu buchen. Wir kooperieren seit Jahren mit Gästehäusern in der näheren Umgebung und haben Ihnen eine Liste mit den entsprechenden Kontaktdaten zusammengestellt. Hier gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Gästehauses.

Alle **Preise** sind Bruttopreise und gelten für das Jahr 2025.

Stornoregelungen:
Für die Tagespauschale gelten folgende Stornobedingungen:
Bei einer Absage bis 15 Tage vor Beginn des jeweiligen Seminars entstehen Ihnen keine Kosten.
Ab 14 bis 7 Tage vor Seminarbeginn berechnen wir 50 % der Tagespauschale.
Bei einer Absage 6 Tage oder weniger vor Seminarbeginn müssen wir 100 % Stornogebühr für verbindlich gebuchte Tagespauschale in Rechnung stellen.
Bitte richten Sie sämtliche Änderungen und Stornierungen der o. g. Leistungen in schriftlicher Form (per E-Mail oder Fax) an das
Franziskuswerk
Bildung & Qualifizierung
Dorfplatz 2
85244 Schönbrunn
Fax 08139 800 - 8326
kursverwaltung@franziskuswerk.de

Katholische Landvolkshochschule Petersberg 85253 Erdweg

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie automatisch verbindlich die Tagespauschale von € 38,-/Tag für die gesamte Veranstaltungsdauer. Diese beinhaltet: vormittags Kaffee/Tee, Butterbrezen und Obst, ein Mittagessen (mit 1 Getränk) und am Nachmittag Kaffee mit Kuchen und zusätzlich 2 Getränke tagsüber. Wenn Sie darüber hinaus weitere Wünsche (Abendessen, Übernachtung / Frühstück) haben, so teilen Sie uns diese bitte mit dem Anmeldeformular mit.
Preisliste für zusätzliche Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück: € 42,20
- Abendessen: € 14,30
- € 6,– plus bei einer Übernachtung
- € 10,– plus bei Sonntagsanreise

Bitte beachten Sie, dass es an diesem Veranstaltungsort unterschiedliche Zimmerkategorien gibt. Bitte teilen Sie uns unbedingt eventuelle Nahrungsmittelunverträglichkeiten auf dem Anmeldeformular mit. Die Abrechnung über Verpflegung und ggf. Übernachtung erfolgt durch den Petersberg mit einer gesonderten Rechnung.
Alle Preise sind Bruttopreise und gelten für das Jahr 2025. Wir haben für unsere Veranstaltungen am Petersberg ein Kontingent an Zimmern gebucht. Sollte dieses erschöpft und keine weiteren Zimmer buchbar sein, so bitten wir Sie, sich eigenständig um eine Übernachtungsmöglichkeit zu kümmern. Wir kooperieren seit Jahren mit Gästehäusern in der näheren Umgebung und haben Ihnen eine Liste mit den entsprechenden Kontaktdaten zusammengestellt. Hier gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Gästehauses.
Stornoregelungen für Tagespauschale und sonstige Leistungen Bis 30 Tage vor Kursbeginn besteht die Möglichkeit, kostenfrei zu stornieren. Im Falle einer späteren Absage werden folgende Gebühren berechnet:

- 29 – 11 Kalendertage: 50 %
- 10 – 0 Kalendertage: 80 %

des jeweiligen Tagessatzes.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Stornoregelungen der Katholischen Landvolkshochschule Petersberg. Diese sind im Einzelnen einzusehen unter www.der-petersberg.de
Bitte richten Sie sämtliche Änderungen / Stornierungen der o. g. Leistungen per Mail an:
kursverwaltung@franziskuswerk.de

Franziskuswerk

Anmeldung zur Fachweiterbildung

Per Mail, Fax oder Post

Franziskuswerk
GB Personal - Bildung & Qualifizierung
Dorfplatz 2
85244 Schönbrunn
Fax.: 08139/800-8326
fortbildung@franziskuswerk.de

Anmeldung zur Fachweiterbildung „Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung und herausforderndem Verhalten verstehen und begleiten 2025-2026", Kursnummer 9311018

☐ Hiermit melde ich mich verbindlich zu der o.g. Fachweiterbildung an und belege
Baustein 3a ☐ **oder** Baustein 3b ☐

☐ Ich habe schon eine mind. 2-tätige SEED-Fortbildung besucht (angeboten von Bildung & Qualifizierung, der Akademie Schönbrunn oder Hrn. Koch / Hrn. Dr. Schanze). Ein Nachweis liegt dieser Anmeldung bei. Somit nehme ich nicht an der SEED-Fortbildung (08.-09.12.2025) teil und die Kursgebühr reduziert sich entsprechend.

☐ Folgende Führungskraft nimmt am 15.07.2026 an der Weiterbildung teil:

Name: _____ Funktion: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Sollten Sie eine Übernachtung wünschen, so bitten wir Sie, diese selbst zu buchen. Ein Zimmerverzeichnis finden Sie am Ende dieser Ausschreibung.

Mit dieser Anmeldung buchen Sie automatisch die Tagesverpflegung für alle gewählten Veranstaltungstage.

Angaben zu meiner Person:

Name, Vorname _____

Rechnungsadresse
Arbeitgeber / Dienststelle _____

Adresszusatz _____

Anschrift _____

PLZ / Ort _____

Falls **elektronische Rechnungsstellung** gewünscht, bitte an folgende Adresse senden:

E-Mail _____

Kursbezogene Unterlagen (Anmeldebestätigung, Skripten, etc.) bitte an folgende Adresse senden:

E-Mail _____

Rückfragen bitte unter folgender Telefonnummer: _____

Ich erkenne die Datenschutzbestimmungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom 01.01.2025 des Franziskuswerks sowie die des jeweiligen Veranstaltungsortes an.

Datum, Unterschrift _____

Franziskuswerk

Übernachtungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung von Schönbrunn

Entfernung	Schönbrunn	KLVHS Petersberg
Gasthof Langenegger Hauptstr. 12, 85258 Aufhausen / Weichs Tel. 08137 5264, info@gasthof-langenegger.de www.gasthof-langenegger.de	**~ 11 km**	**~ 14 km**
Katholische Landvolkshochschule Petersberg Petersberg 2, 85253 Erdweg Tel. 08138 9313 - 0, klvhs@der-petersberg.de www.der-petersberg.de	**~ 18 km**	
Gasthaus & Hotel Hohenester Mühlberg 4, 85229 Markt Indersdorf/Glonn Tel. 08136 99999, info@gasthaus-hohenester.de www.gasthaus-hohenester.de	**~ 10 km**	**~ 8 km**
Schirmers Hotelino Philipp-Reis-Str. 8, 85244 Röhrmoos Tel. 08139 995352, info@schirmers-hotelino.de www.schirmers-hotelino.de	**~ 4 km**	**~ 14 km**
Birnbaum Hauptstr. 7, 85258 Weichs/Ebersbach Tel. 08137 539410, webmaster@birn-baum.de www.birn-baum.de	**~ 10 km**	**~ 14 km**
Hotel Paso Schloßstr. 24, 85256 Vierkirchen Tel. 08139 999700, info@hotel-cafe-paso.de www.hotel-cafe-paso.de	**~ 6 km**	**~ 14 km**
Lohauserhof – Biohof und Hotel Schulstr. 1a, 85244 Röhrmoos-Biberbach Tel. 08139 999090, info@lohauser-biohof.de www.lohauser-biohof.de	**~ 5 km**	**~ 19 km**
Landgasthof Brummer Indersdorfer Str. 51, 85244 Röhrmoos Tel. 08139 7270, info@landgasthof-brummer.de www.landgasthof-brummer.de	**~ 4 km**	**~ 13 km**
Gasthof Steidle Wöhrer Str. 3, 85229 Markt Indersdorf Tel. 08136 8081201, info@pensionsteidle.de www.pensionsteidle.de	**~ 10 km**	**~ 7 km**
Gästehaus Doll Ried 1, 85229 Markt Indersdorf Tel: 08136 372; info@gasthaus-doll.de www.gasthaus-doll.de	**~ 12 km**	**~ 9 km**